

Bitte beachten: Die 33. IFO-Tagung stellt keine Papierversion des Tagungsprogramms zur Verfügung, bitte ggfs. selbst ausdrucken.



33. JAHRESTAGUNG
DER INKLUSIONS-
FORSCHER*INNEN

BERLIN 2019
20.–22. FEBRUAR

Inklusion – Partizipation – Menschenrechte: Transformationen in die Teilhabegesellschaft?

10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – Eine interdisziplinäre Zwischenbilanz

Tagungsort: Hotel Seminaris, Takustraße 39, 14195 Berlin (U3 Station Dahlem-Dorf)

Tagungsprogramm

Alle Teilnehmer*innen der IFO 2019 sind herzlich eingeladen zum **Vortrag** von

Prof. Dr. Frank Adloff

Universität Hamburg

Vom Geben und Nehmen. Inklusion und Exklusion in der Zivilgesellschaft

am 19.2.2019 um 18 Uhr

im Rahmen der Eröffnungstagung des Zentrums für Inklusionsforschung Berlin

im **Auditorium Friedrichstraße**

Im Quartier 110, Friedrichstrasse 180, 10117 Berlin (U-Bahn-Station Stadtmitte / U2)

Anmeldung bitte bis zum 31.1.2019 unter: aufakttagung@zfib.org

Der Vortragsbesuch ist kostenfrei – ein Zimmerkontingent im Hotel Seminaris für 19.–20.2.19 ist ebenfalls reserviert.

WLAN-Passwort: wird noch bekannt gegeben ...

Mittwoch, 20. Februar 2019

12.00 Uhr	Registrierung, Kaffeeempfang	Raum
14.00 Uhr	<p>Tagungseröffnung: Prof. Dr. Vera Moser für das Organisationsteam</p> <p>Grußworte: Prof. Dr. Kai Kappel; Studiendekan der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin</p> <p>Prof. Dr. Detlef Pech; Direktor der Professional School of Education der Humboldt-Universität zu Berlin</p> <p>Sybille Volkholz; Vorsitzende des Fachbeirats Inklusion der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Berlin</p> <p>Dr. Ilka Hoffmann; Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der GEW</p>	Domus Variabilis
14.30 Uhr	<p>Lisa Pfahl und Volker Schönwiese</p> <p>Behinderung, Inklusion, Dokumentation – Veränderungen bei bidok & Ideenwettbewerb</p>	
15.00 Uhr	<p>KEYNOTE 1</p> <p>Prof. Dr. Jonas Ruškus</p> <p>Professor at the Department of Social Work, Vytautas Magnus University, Lithuania, Member of the Committee on the Rights of Persons with Disabilities of the United Nations</p>	Domus Variabilis
	<p>The human rights standards for a full social inclusion of persons with disabilities: the UN perspective</p> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 10px; border: 1px solid #add8e6;"> <p><i>The Convention on the Rights of Persons with Disabilities of the United Nations heralds a new epoch in the way persons with disabilities are treated throughout the world. The Convention at the global level has legitimated the radical paradigm shift of disability from charity and medical model to the social and human rights model of disability. The human rights model of disability seeks to promote, protect and ensure the full and equal enjoyment of all human rights and fundamental freedoms by all persons with disabilities, and to foster respect for their inherent dignity.</i></p> </div>	
16 Uhr	Kaffeepause	
16.30–18 Uhr	<p>PANELS</p> <p>▶ Menschenrechte – Gerechtigkeit – Anti-Diskriminierung</p> <p style="padding-left: 20px;"><i>Moderation: Anne Piezunka</i></p> <p>Arne Frankenstein, Universität Kassel: Das deutsche Sozialrecht im Spiegel von Art. 19 UN-BRK</p> <p>Julia Biermann, Lisa Pfahl; Universität Innsbruck, Justin Powell; Universität Luxemburg: Mehrebenenanalysen schulischer Inklusion: Zwischen globaler Diffusion der Inklusionsrhetorik, behinderten Bildungskarrieren und institutionellen Pfadabhängigkeiten</p> <p>Natascha Korff; Universität Bremen, Rebecca Maskos; Hochschule Bremen, Mai-Anh Boger; Universität Paderborn, Swantje Köbsell; Alice Salomon Hochschule Berlin: Nach Normalität fragen – über Privilegien sprechen. Dis/ability, (Anti)Diskriminierung und Selbstreflexion in der Lehrer*innenbildung</p> <p>▶ Teilhabe und Partizipation</p> <p style="padding-left: 20px;"><i>Moderation: Anja Akhoondi</i></p> <p>Carla Wesselmann; Hochschule Emden-Leer: Teilhabe und Partizipation – eine begriffskritische Analyse</p> <p>Eva Nachtschatt; Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik München: Sicherung der Inklusion durch rechtliche Anerkennung natürlicher Fähigkeiten</p> <p>Carsten Rensinghoff; EUTB-Malteser Hilfsdienst e.V. Stendal: Peer Support und Peer Counseling in der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung</p>	Domus Variabilis
		Harvard 1

Mittwoch, 20. Februar 2019

16.30–18 Uhr **PANELS**

► **Inklusionsorientierte Lehrkräftebildung**

Moderation: Sophie-Catérine Görtler

Bianca Kronhardt, Katharina Schitow, Kathrin te Poel, Universität Bielefeld;

Maren Oldenburg, Universität Hannover:

Auf dem Weg zu einer inklusionsorientierten Bildung? Bildungsorte zwischen Transformation und Reproduktion

Mathias Trautmann, Daniel Mays, Lisa Schneider, Lena Riederer; Universität Siegen;

Silvia Greiten, Franziska Müller; Bergische Universität Wuppertal:

Interprofessionelle kooperative Unterrichtsreihenplanung – ein Schulbegleitforschungsprojekt zur Unterrichtsentwicklung im Kontext von Inklusion

Raum
Harvard 2

► **Pädagogik der frühen Kindheit und Inklusion**

Moderation: Marina Egger

Catalina Hamacher, Simone Seitz; Universität Paderborn:

„Es gilt das gleiche Recht für alle, denn sonst würde man einen Unterschied machen.“ Partizipation im sozialen System Kita

Sabine Lingenauber, Janina L. von Niebelschütz; Hochschule Fulda:

Partizipation als Prinzip einer demokratischen Bildung, Betreuung und Erziehung in Reggio Emilia

Hoa Mai Tràn; ISTA Internationale Akademie Berlin für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie:

The Illusion of Inclusion?! Normative Leitlinie mit bitterem Beigeschmack: Über die Persistenz von Exklusion durch Inklusion am Beispiel der Integration von geflüchteten Familien im (früh)pädagogischen Feld

Stanford 1

► **Inklusiver Unterricht und Didaktik**

Moderation: Christian-Peter Schultz

Ann-Kathrin Arndt, Jessica Löser, Rolf Werning; Leibniz-Universität Hannover;

Jonas Becker, Michael Urban; Goethe-Universität Frankfurt:

*(Leistungsbezogene) Differenzsetzungen in der inklusiven Sekundarstufe – Ergebnisse einer qualitativen Studie zu Perspektiven von Schüler*innen*

Ellen Brodesser, Julia Frohn, Vera Moser; Humboldt-Universität zu Berlin,

Toni Simon; Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:

Inklusive (Fach-)Didaktik: Das Didaktische Modell für inklusives Lehren und Lernen im Spannungsfeld zwischen Tradition und Transformation

Stanford 2

► **Disability Studies**

Moderation: David Brehme

Theresa M. Straub; Universität Innsbruck:

Persönliche Assistenz als Weg zum selbstbestimmten Studium? Wie sich für behinderte Menschen Türen der Hochschule öffnen können und welche verschlossen scheinen

Florian Weitkämper; Pädagogische Hochschule Freiburg:

Bildungsexklusionskarrieren – Rekonstruktionen und Reflexionen zur Bearbeitung

Anne Bödicker; Philipps-Universität Marburg:

Schule der Vielfalt?! Wie berichten jugendliche Sehbeeinträchtigte und Blinde über den Wechsel von einer Regelschule auf eine Förderschule?

Princeton 1

Mittwoch, 20. Februar 2019

16.30–18 Uhr **PANELS**

▶ **Inklusive Bildung**

Moderation: Maik Walm

Thomas Hoffmann; Universität Innsbruck:

[Inklusive Pädagogik als Pädagogik der Befreiung](#)

Feyerer Ewald; PH Oberösterreich Linz:

[Benötigt eine Schule der Vielfalt eine Inklusive Pädagogik, und wenn ja, welche?](#)

Raum

Princeton 2

▶ **Schule der Vielfalt**

Moderation: Yasmin Patzer

Marlena Dorniak; Universität Bielefeld:

[Schulabbruch – Neue Sichtweisen durch partizipative Forschung](#)

Martina Wäcken; Oberstufen-Kolleg Bielefeld:

[Psychisch kranke Schüler*innen – eine Herausforderung für die Inklusion in der Oberstufe](#)

Yale 1

▶ **Inklusive Bildungslandschaften**

Moderation: Ann-Catherine Liebsch

Benedikt Hopmann; Universität Bielefeld:

[Potentiale einer capabilities-basierten Inklusionsperspektive für die Hilfen zur Erziehung](#)

Yale 2

ab 18.30 Uhr Optionales Kulturprogramm

Stadtspaziergänge in Berlin zu den Themen

▶ Wege in das jüdische Berlin nach 1945

Treffpunkt S-Bhf. Hackescher Markt, Ausgang Hackescher Markt, vordem Lokal „amtopm“ um 19.00 Uhr

▶ Weltstadt Kreuzberg: Von Zuwanderern zu Einheimischen

Treffpunkt U-Bhf. Kottbusser Tor/Ecke Admiralstraße vor der I\$Bank (U1, U8) um 19.00 Uhr

▶ Endstation Neukölln? Kommunale Entwicklungen der Gegenwart

Treffpunkt U-Bhf. Karl-Marx-Straße (U7), Bahnsteig um 19.00 Uhr

Film „Schule, Schule – die Zeit nach Berg Fidel“ im Tagungshotel mit Diskussion mit der Filmemacherin Hella Wenders

Für alle optionalen Kulturveranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung bei der Tagungsanmeldung erforderlich.

Donnerstag, 21. Februar 2019

09.00 Uhr

KEYNOTE 2

Prof. Dr. Simone Danz

Professorin für Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik
an der Ev. Hochschule Ludwigsburg

Raum
Domus Variabilis

Inklusive Hochschullehre: Solidarität und Teilhabe am eigenen Lernen lernen

Ein inklusives Bildungssystem, in dem Diversität oder Heterogenität als Normalfall gilt, benötigt entsprechend ausgebildete Fachkräfte. Wie aber werden Fachkräfte im Studium darauf vorbereitet, Solidarität, Teilhabe und soziale Integration im Bildungsgeschehen zu verwirklichen? Am Beispiel eines Seminars ‚Bildung und Partizipation‘ im Bachelorstudiengang Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik (B.A.) an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg wird verdeutlicht, wie eigene Lernerfahrungen der Studierenden genutzt werden können, um den Umgang mit Leistungsheterogenität in der Seminargruppe bewusst zu reflektieren. Beispielhaft wird dargestellt, wie in hochschulischen Lernprozessen inklusionsförderliche didaktische Aspekte am ‚eigenen Leib‘ erlebt und ein normalitätskritischer Blick auf Bildungsbegriffe, auf eigene biografische Erfahrungen und auf das Bildungsverständnis von (hoch-)schulischen Institutionen etabliert werden können.

10.00 Uhr

Kaffeepause

10.30–12 Uhr PANELS

▶ **Menschenrechte – Gerechtigkeit – Anti-Diskriminierung**

Harvard 1

Moderation: Anne Piezunka

Rebecca Daniel; Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e. V. Essen,

INIE – Institut für inklusive Entwicklung Essen **Gabriele Weigt**; INIE:

[Inklusiv ist nachhaltig – Die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung und Inklusion](#)

Lilit Grigoryan; Universität Kassel:

[The Role of German DPOs in the UN CRPD implementation process](#)

▶ **Teilhabe und Partizipation**

Harvard 2

Moderation: Lea Schäfer

Andreas Köpfer; Pädagogische Hochschule Freiburg, **Robert Schneider**; PH Salzburg,
Ursula Böing; Katholische Hochschule NRW:

[Machtvolles Schüler/innenhandeln – Subjektpositionen zwischen Emanzipation und funktionaler Territorialisierung im Kontext von Inklusion](#)

Thorsten Merl, **Hanna Nitschmann**; Universität Köln, **Isabel Wullschleger**; Leuphana Universität Lüneburg:

[Empirische Rekonstruktionen zu Weisen der Teilhabe im inklusionsorientierten Unterricht](#)

▶ **Inklusionsorientierte Lehrkräftebildung**

Stanford 1

Moderation: Elisabeth Plate

Katja Adl-Amini, **Nadine Weber**; Goethe-Universität Frankfurt,

Veronika Schmid; Pädagogische Hochschule Heidelberg:

[Erfassung und Förderung der Reflexionskompetenz von Lehramtsstudierenden zum Umgang mit Heterogenität](#)

Christian Lindmeier, **Kirsten Seutter-Guthöhrlein**, **Dirk Sponholz**; Universität

Koblenz-Landau, **Lena Nentwig**, **Jan Jochmaring**; Technische Universität Dortmund:

[Transformationsprozesse in der inklusiven beruflichen Bildung im Spannungsfeld von Ex- und Inklusionsmechanismen](#)

Donnerstag, 21. Februar 2019

10.30–12 Uhr **PANELS**

► **Inklusiver Unterricht und Didaktik**

Moderation: Maik Walm

Eveline Christof, Sabine Gerharts-Reiter, Cathrin Reisenauer; Universität Innsbruck:

Partizipation & Schule: Lehrende und Lernende zwischen
(Ohn)Macht und Ermächtigung

Tanja Sturm, Timo Dixel, Benjamin Wagener, David Jahr, Anika Elseberg;

Universität Münster:

Forschende Zugänge zu Inklusion und Teilhabe im Fachunterricht

Raum
Stanford 2

► **Inklusionsorientierte Schulentwicklung**

Moderation: Marina Egger

Monika Gigerl; Pädagogische Hochschule Steiermark:

Inklusive Schulkultur durch Menschenrechtsbildung

Matthias Oik, Anna Moldenhauer; Humboldt-Universität zu Berlin:

Die Selbstdarstellung einer Schule als „Schule für ALLE“ –
Eine rekonstruktive Fallstudie

Domus Variabilis

► **Pädagogik der frühen Kindheit und Inklusion**

Moderation: Vera Moser

Isabell Krähnert; Universität Hildesheim:

Inklusion im frühpädagogischen Feld – Schulfähigkeit oder „Bildung“?

Gottfried Biewer, Linda Kreuter; Universität Wien:

Inklusion im Kindergarten im Kontext der ‚Sustainable Development Goals 4‘

Cathleen Bethke, Kathrin Hormann, Lisa Disep; Leibniz Universität Hannover:
Partizipation (pädagogisch) inklusive!? – Interaktionsprozesse in Kindertages-
einrichtungen aus Fachkraft- und Kind-Perspektive

Princeton 1

► **Bildungspolitik und Governance**

Moderation: Torsten Dietze

Julia Gasterstädt; Goethe-Universität Frankfurt:

Kinder- vs. Elternrechte – Wie Akteure der Bildungsadministration im Kontext der
Entwicklung „inklusive“ Strukturen auf die Rechte von Kindern und Eltern Bezug
nehmen

Annette Textor, Universität Bielefeld; **Mai-Anh Boger,** Universität Paderborn:

Weniger Lernbehinderungen, mehr Verhaltensstörungen? – Zur veränderten
Attribution von Problemen durch Lehrkräfte

Princeton 2

Donnerstag, 21. Februar 2019

10.30–12 Uhr **PANELS**

► **Kulturelle Vielfalt**

Moderation: Ellen Brodesser

Lisa Marie Wolf; Technische Universität Dortmund:

Interkulturelle und soziale Kompetenzen von Viertklässlerinnen und Viertklässlern – Ergebnisse einer Fragebogenerfassung

Mishela Ivanova; Universität Innsbruck:

Pädagogische Transformationsbestrebungen im Lichte natio-ethno-kultureller Zugehörigkeitsordnungen

Sandra Grüter, Andrea Meyer, Birgit Lütje-Klose; Universität Bielefeld:

Ermöglichung von Partizipation durch individuelle Förderung? Befunde zur Umsetzung für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und ESE in Bremer Oberschulen

Raum
Yale 1

► **Berufliche Bildung**

Moderation: Grit Wachtel

Christian Funk; Hochschule Düsseldorf:

iAM – Der inklusive Arbeitsmarkt

Stanislava Schenck; inclusion gUG haftungsbeschränkt Berlin:

Inklusiver Übergang Schule-Beruf: Welche Barrieren müssen überwunden werden? – Einblick in einen Erfahrungsbericht über einen jungen Mann mit Down Syndrom

Christan-Andreas Kaulvers, Thomas Retzmann; Universität Duisburg-Essen:

Teilhabe am ersten Arbeitsmarkt durch berufliche Bildung – Idee, Ansatz und Gestaltung der Inklusiven virtuellen Übungsfirma (IvUFA)

Yale 2

12.00 Uhr Mittagspause (Gelegenheit zum Mittagessen in der Mensa der FU – Selbstzahler)

13.30 Uhr **KEYNOTE 3**

Dr. Mark Terkessidis

Publizist, Berlin

Domus Variabilis

Ein Vielheitsplan für die Gesellschaft. Ein gemeinsamer Handlungsrahmen für die Kämpfe um „Barrierefreiheit“ ?

In den letzten Jahrzehnten ist die Bevölkerung nicht zuletzt durch die Migration zu einer Vielheit geworden. Obwohl diese Vielheit zur DNA jedes gestalterischen Handelns gehören müsste, tut sich die Gesellschaft mit der Akzeptanz einer neuen Normalität extrem schwer. Der Begriff der Vielheit soll verdeutlichen, dass es sich hier um eine unhintergehbare Bedingung (post-)moderner Gesellschaften handelt. Das ist weder ein Grund zur Verniedlichung (Vielfalt tut gut o. ä. noch für Weltuntergangphantasien (Wir schaffen uns ab...)).

Die Frage ist, wie diese Vielheit gestaltet wird, nicht nur im Hinblick auf die postmigrantische Gesellschaft. Der Blick sollte sich nicht länger auf die „Probleme“ der „Anderen“ richten, die „integriert“ werden sollen, sondern auf die Institutionen, Organisationen und Einrichtungen unserer Gesellschaft – sie benötigen einen langfristigen Vielheitsplan, um angesichts der Verschiedenheit „fit“ für Vielheit zu werden und dabei die Fähigkeit zur Zusammenarbeit lernen zu können.

Allerdings werden die Diskussionen in Deutschland auf der einen Seite auf unproduktive Weise miteinander vermengt (bei der Identifizierung von „I-Kindern“ etwa verschwimmen oftmals die konkreten Lebenslagen), auf der anderen Seite werden die Diskussionen über Inklusion und interkulturelle Öffnung komplett separiert. Tatsächlich wird von Interdisziplinarität viel geredet, aber konkret wenig dafür getan. Dabei würde der Begriff „Barrierefreiheit“ – als das Gegenteil von Diskriminierung – einen interessanten gemeinsamen Ausgangspunkt vorgeben.

Donnerstag, 21. Februar 2019

14.30 Uhr	Open Space	Raum
	Kerstin Merz-Atalik, Heike Tiemann: Das Projekt TdiverS – Teaching diverse learners in (school)subjects: Video- und sonstiges Material für die Lehrerbildung	Harvard 1
	Tanja Kinne: Workshop „Körper inklusive“ – Zur Körperlichkeit in der Pädagogik	Harvard 2
	Silvia Dreeke; Lars Groß, Achim Kaschub: 10 Jahre Bremer Schulkonsens – Auswirkungen und Erfahrungen der Oberschule an der Hermannsburg im Bereich der inklusiven Beschulung	Stanford 1
	Ines Boban, Sandra Boger, Maria-Luise Braunsteiner, Judy Gummich, Andreas Hinz, Jo Jerg, Robert Kruschel, Reinhard Stähling, Peter Tiedeken, Barbara Wenders, Hella Wenders: Inklusion in Zeiten erstarkender rechter Positionen – Wie können inklusive Ansprüche weiter verfolgt werden in der aktuellen Spannungslage angesichts erstarkender rechter populistischer Positionen?	Princeton 1
	Simone Danz, Kathrin Müller, Sven Sauter: Kooperationskulturen – (Wie) Kann teilhabeorientierte Kooperation gelehrt werden?	Stanford 2
	Andreas Köpfer, Lea Schäfer, Robert Aust, Michelle Proyer, Julia Biermann, Raphael Zahnd (IINT-Netzwerk Inklusion international für Nachwuchswissenschaftler*innen): Inklusion international – Forschungszugänge vergleichender Inklusionsforschung im internationalen Kontext	Domus Variabilis
	Caterina Schäfer: Bewegtes Familienzeit – Beziehungen zu Familien gestalten und Transitionen von Kita in Schule begleiten	Princeton 2
	Merve Sesen, Siegrid Trommershäuser, Sabine Dörner, Monika Ripperger: Prozesshafte Entwicklung von Dialogformen	Yale 1
	Frank Neises, Ingrid Arndt: Inklusion im Übergang Schule-Beruf	Yale 2
16–17.30 Uhr	Poster-Session mit Poster-Slam	Domus Variabilis
17–18 Uhr	Dieter Katzenbach; Förderverein BIDOK	Harvard 1
ab 19.30 Uhr	Gesellschaftsabend mit Buffet und Musik <i>(vorherige Anmeldung bei Tagungsanmeldung erforderlich)</i> inklusive des halbstündigen Beitrags von Dr. Frank J. Müller Jun. Professor Universität Bremen (ca. 20.30 Uhr)	

Blick zurück nach vorn – WegbereiterInnen der Inklusion – die vielfältigen Rollen der wissenschaftlichen Begleitforschung im Rückblick – ein Diskussionsanlass

Ausgehend von den Erfahrungen aus der wissenschaftlichen Begleitung der Modellversuche wird an Hand von biografisch ausgerichteten Leitfadeninterviews mit 18 Forscher*innen aufgezeigt, welche Rollen die damals Beteiligten eingenommen haben. Der Beitrag soll den Austausch zwischen den Generationen befördern und Leerstellen aufzeigen.

Freitag, 22. Februar 2019

09.00 Uhr **KEYNOTE 4**

Dr. Valentin Aichele

Leiter der Monitoringstelle UN-Behindertenrechtskonvention Berlin

Raum
Domus Variabilis

10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland: Stand der Umsetzung und Ansatzpunkte für die Teilhabe- und Bildungsforschung in der kommenden Dekade

Wo stehen wir 10 Jahre nach dem Beginn der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland? Welche Kenntnisse könnte die Teilhabe- und Bildungsforschung in Zukunft hervorbringen, die für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und die Menschen mit Behinderungen relevant sind? Der Vortrag geht diesen Fragen nach und beleuchtet anhand ausgewählter Lebensbereiche unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Perspektiven von Menschen mit Behinderungen Errungenschaften wie Aufgaben der Zukunft. Dazu gehört beispielsweise der Bereich Bildung, dessen Untersuchung sich in der Vergangenheit allzu sehr auf die Schule konzentriert hat, aber etwa auch die Bereiche Sport oder die politische Teilhabe. Wie Teilhabeforschung insgesamt befördert werden kann, ob die Teilhabeforschung eher einen engen oder besser einen weiten Inklusionsbegriff zu Grunde legen sollte, welche Funktion menschenrechtliche Indikatoren bei der graduellen Messung von Teilhabe zukommt, sind weiterführende wie grundsätzliche Fragen, die im Vortrag, aber auch in der anschließenden Diskussion, vertieft werden könnten.

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30–12 Uhr **PANELS**

► Teilhabe am Arbeitsmarkt
Moderation: Grit Wachtel

Harvard 2

Gregor Renner; Katholische Hochschule Freiburg:

Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben und der inklusive Arbeitsmarkt entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention

Ulrike Schildmann; Technische Universität Dortmund:

Nach der Schulzeit geht das Leben weiter: Wie bestreiten junge Erwachsene – behindert oder nicht behindert – ihren Lebensunterhalt?

Anne-Sophie Wohllebe; Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg:

Bewährte Ansätze sowie Herausforderungen bei der Inklusion von Menschen mit hochfunktionalem Autismus in Unternehmen auf dem ersten Arbeitsmarkt

► Teilhabe und Partizipation
Moderation: Anne Piezunka

Stanford 1

Birgit Hüpping; Universität Paderborn:

Partizipative Lernsettings aus der Sicht von Grundschulkindern

Luise Pflanz, Sven Frey, Reinhard Burtscher;

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin:

Partizipative Gesundheitsforschung in der Praxis

Sven Jennessen, Kristin Werschnitzke; Humboldt-Universität zu Berlin:

Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung – Erste Forschungsergebnisse zur Teilhabe am Lebensende

► Inklusionsorientierte Lehrkräftebildung
Moderation: Laura Röbenack

Stanford 2

Gertraud Kreamsner, Michelle Proyer; Universität Wien, **Raphael Zahnd**; PH FHNW:

Quadratur des Kreises: Vision und Realität inklusiven Unterrichts

Kirstin Kastell; Universität Rostock:

Teilhabeorientierung an Hochschulen: Institutionalisierung von Weiterbildungen zu inklusiver Lehre

Wiebke Dannecker, Anke Groß-Kunkel; Universität zu Köln:

Zielperspektive Inklusion – Überzeugungen von Lehrkräften zum Literaturunterricht bei Schüler*innen mit geistiger Behinderung

Freitag, 22. Februar 2019

10.30–12 Uhr PANELS

- ▶ Inklusionsorientierte Schulentwicklung
Moderation: Anja Akhoondi

Raum
Princeton 1

Cornelia Gresch, Lena Külker, Janine Schledjewski; IQB-Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen e.V., **Michael Grosche;** Universität Wuppertal: [Schulische Ausgangslagen und Organisationsformen von Inklusion in der Sekundarstufe I](#)
Claudia Becker, Sophie Friedrich, David Zimmermann; Humboldt-Universität zu Berlin: [Schulische Teilhabe im Kontext von Flucht, Behinderung und Benachteiligung](#)
Katharina Hamisch, Vanessa Rumpold, Simone Seitz, Michaela Sindermann, Nadine Slodczyk, Yannik Wilke; Universität Paderborn: [Inklusive Schulkulturen unter widersprüchlichen Vorzeichen?](#)

- ▶ Hochschule und Inklusion
Moderation: Marina Egger

Domus Variabilis

Saskia Schuppener, Nico Leonhardt, Daniel Bergelt, Anne Goldbach, Veronika Böhm, Julia Heusner, Rita Bretschneider, Helga Schlichting, Pia Algermissen, Mandy Hauser, Hannah van Ledden; Universität Leipzig: [Teilhabe & Partizipation in Forschung und \(Hochschul\)Lehre](#)
Irina Bühler, Doris Egger, Marcel Höller, Christine Kuhn, Pascal Pach, Simon Schiegg, Anna Speranza; Universität Zürich, **Erich Otto Graf;** PH Karlsruhe, **David Labhart;** PH Zürich: [In Gruppen gemeinsam forschen und lernen](#)

- ▶ Inklusiver Unterricht und Didaktik
Moderation: Maik Walm

Princeton 2

Dietlind Gloystein, Fabian Eckert; Humboldt-Universität zu Berlin, **Ulrike Barth,** Alananus Hochschule Mannheim: [Diversität in Lehr- und Lernprozessen: Konsequenzen für eine an Inklusion orientierte Diagnostik](#)
Raphael Koßmann, Oliver Musenberg, Marc Ruhlandt, Kristina Schmidt, Seda Uslu; Universität Hildesheim, **Miklas Schulz;** Universität Hannover: [Ambivalenz der Assistenz – arbeitsbezogene, lebensweltliche und didaktische Zusammenhänge](#)

- ▶ Fachdidaktische Perspektiven
Moderation: Torsten Dietze

Yale 1

Tobias Buchner; Universität Wien, **Sebastian Ruin;** Deutsche Sporthochschule Köln: [Diversity gap: ableismuskritische Analysen aktueller Sportlehrpläne](#)
Edgar Sauerbier; Europa Universität Flensburg: [Inklusion – Qualität in der Unbestimmbarkeit](#)
Wolfhard Schweiker, Elke Theurer-Vogt; Universität Tübingen [Erzählen in inklusiven Settings: \(Religions-\) Pädagogische Konzepte und Transformationen](#)

Freitag, 22. Februar 2019

10.30–12 Uhr **PANELS**

- ▶ Inklusive Bildungslandschaften
Moderation: Julia Gasterstaedt

Raum
Yale 2

Marianne Hirschberg, Franziska Bonna, Helge Stobrawe; Hochschule Bremen:
Professionalisierung für Inklusive Erwachsenenbildung – über Gelingens-
bedingungen zur Umsetzung eines Menschenrechts

Lydia Schönecker; International Centre for Socio-legal Studies, Heidelberg:
Schulbegleitung zwischen Integrationshilfe und Inklusionsbremse

Laura Frenker-Hackfort; Hochschule Bremen:
Inklusion (er)lebbar machen – Perspektiven der Bewusstseinsbildung zur Förderung
von Inklusion in der Stadt Oldenburg

- ▶ Bildungspolitik und Governance
Moderation: Lea Schäfer

Harvard 1

Robert Kruschel; Universität Leipzig:
Die UN-BRK im Mehrebenensystem des Schulsystems Schleswig-Holsteins
aus Governance Perspektive

Kerstin Merz-Atalik, Katja Beck; Pädagogische Hochschule Ludwigsburg:
Akteurspartizipation, Dialog und Transparenz – Aspekte einer Governance der
inkluisiven Bildungsreform im internationalen Vergleich

Sophie-Catérine Görtler; Humboldt-Universität zu Berlin:
Vielfalt der Vielfalt – Relevante Bedeutungskonstruktionen von Vielfalt an
Berliner Schulen auf dem Weg zur Inklusion

13.00 Uhr Verabschiedung und Tagungsende

Domus Variabilis

Während der Tagung stehen Büchertische folgender Verlage bereit:

- Waxmann Verlag
- Klinkhardt Verlag
- Kohlhammer Verlag
- Verlag Barbara Budrich
- Transcript Verlag

Mit freundlicher Unterstützung durch

